

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	9
1 Einführung	13
1.1 Entstehungsgeschichte	13
1.2 Gesetzliche Grundlagen	16
1.2.1 Bürgerliches Gesetzbuch	16
1.2.2 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch	18
1.2.3 Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht	19
2 Anwendungsbereich	21
2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	21
2.1.1 Verbraucher	22
2.1.2 Unternehmer	23
2.1.3 Einzelfälle	26
2.2 Sachlicher Anwendungsbereich	28
2.2.1 Grundsatz: Verbraucherverträge mit entgeltlicher Unternehmerleistung	28
2.2.2 Ausnahme: bestimmte Verträge	46
2.2.3 Ausnahme: Finanzdienstleistungen	50
2.2.3.1 Voraussetzung: Finanzdienstleistung	51
2.2.3.2 Voraussetzung: Fernabsatz- oder Außergeschäftsraumvertrag	52
2.2.3.3 Vorgaben für die Erstvereinbarung	52
2.2.3.4 Vorgaben für weitere Vorgänge	52

Inhaltsverzeichnis

2.2.3.5	Anwendungsfälle	54
2.2.4	Ausnahme: Versicherungsverträge und Versicherungsvermittlungsverträge	56
2.3	Zeitlicher Anwendungsbereich	57
3	Allgemeine Pflichten und Grundsätze bei Verbraucherverträgen; Grenzen der Vereinbarung von Entgelten	59
3.1	Offenlegungspflicht bei telefonischer Kontaktaufnahme ..	59
3.2	Informationspflichten im stationären Handel	60
3.3	Nebenleistungsentgelte	64
3.3.1	Ausdrückliche Vereinbarung	65
3.3.2	Voreinstellungen	68
3.4	Entgelt für die Verwendung bestimmter Zahlungsmittel ...	69
3.5	Telefonische Kommunikation	70
3.6	Geltungserhaltende Reduktion	72
4	Außergeschäftsraumvertrag	73
4.1	Geschäftsraum	73
4.2	Außergeschäftsraumsituation	75
4.2.1	Vertragsschluss bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit in Außergeschäftsraumsituation	77
4.2.2	Angebot des Verbrauchers bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit in Außergeschäftsraumsituation	78
4.2.3	Ansprache in Außergeschäftsraumsituation und Präsenz- oder Fernabsatzabschluss	78
4.2.4	Vertragsschluss während eines Ausfluges	78
4.2.5	Hilfsperson des Unternehmers	79
4.2.6	Vertretung des Verbrauchers	79
5	Fernabsatzverträge	81
5.1	Ausschließliche Verwendung von Fernkommunikationsmitteln	81
5.1.1	Fernkommunikationsmittel	81
5.1.2	Ausschließliche Verwendung	83
5.1.3	Beweislast	83
5.2	Für den Fernabsatz organisiertes Vertriebs- und Dienstleistungssystem	85
5.2.1	Organisiertes Vertriebs- und Dienstleistungssystem	85
5.2.2	Initiative geht vom Kreditinstitut aus – sogenannte Outbound-Fälle	86

Inhaltsverzeichnis

5.2.3	Initiative geht vom Kunden aus – sogenannte Inbound-Fälle	86
5.2.4	Beweislast	86
6	Präsenzvertrag	89
7	Elektronischer Geschäftsverkehr, Online-Marktplätze	91
7.1	Allgemeine Pflichten	91
7.2	Besondere Pflichten	92
7.3	Online-Marktplätze	92
8	Vertriebskanalbestimmung	95
9	Informationspflichten bei Außergeschäftsraumverträgen und Fernabsatzverträgen	97
9.1	Nichtfinanzdienstleistung	97
9.2	Finanzdienstleistung	97
9.2.1	Zeitpunkt	98
9.2.2	Form	98
9.2.3	Inhalt	98
9.3	Informationsinhalt wird Vertragsbestandteil	124
9.4	Muster-Informationskataloge	124
10	Widerrufsrecht	125
10.1	Bestehen eines Widerrufsrechts	125
10.1.1	Vorrangige produktbezogene Regelung	126
10.1.2	Subsidiäre vertriebsbezogene Regelung	126
10.2	Ausübung und Rechtsfolgen des Widerrufs	128
10.2.1	Verbraucherverträge	130
10.2.2	Außergeschäftsraumvertrag und Fernabsatzvertrag	133
10.2.3	Verbraucherdarlehensvertrag	135
10.2.4	Außergeschäftsraumvertrag und Fernabsatzvertrag über Nichtfinanzdienstleistungen	136
10.2.5	Vertrag über Finanzdienstleistungen	137
10.3	Verbundener und zusammenhängender Vertrag	140
10.3.1	Verbundener Vertrag	142
10.3.2	Zusammenhängender Vertrag	142
10.3.3	Prüfungsschema	146
10.4	Weitere Ansprüche, abweichende Vereinbarungen und Beweislast	149
10.4.1	Weitere Ansprüche	149
10.4.2	Abweichende Vereinbarungen	149

Inhaltsverzeichnis

10.4.3	Beweislast für den Beginn der Widerrufsfrist trägt der Unternehmer	149
10.5	Praktische Beispiele zur Rückabwicklung	149
10.5.1	Rahmenverträge (Giro-/Depotvertrag)	149
10.5.2	Aktivgeschäft	150
10.5.3	Passivgeschäft	150
11	Verletzung verbraucherrechtlicher Vorgaben	153
11.1	Unbefristetes Widerrufsrecht – § 355 Abs. 3 Satz 2 BGB	153
11.2	Schadenersatzanspruch des Verbrauchers – §§ 280, 241 BGB	153
11.3	Abmahnungen und Unterlassungsklagen von Verbraucherschutzverbänden – §§ 1, 2 UKlaG	154
11.4	Abmahnungen und Unterlassungsklagen von konkurrierenden Kreditinstituten – §§ 1, 3 UWG	154
11.5	Einschreiten der BaFin – § 6 Abs. 2 KWG	155
12	Geschäftsprozesse	157
	Literaturverzeichnis	159
	Stichwortverzeichnis	165